

**7. April 2025, 9 – 17.15 Uhr**

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

mit der 2. Landeskrankenhaus CAREvention setzt das Landeskrankenhaus (AÖR) die Tagungsreihe zum wichtigen Thema „Advanced Practice Nursing“ (APN) in Deutschland fort.

In diesem Jahr haben wir die Plattform durch einen „Call for Abstracts“ auch für externe Kolleginnen und Kollegen, die in diesem Bereich tätig sind, geöffnet.

Die Einreichungen waren so vielfältig wie das Handlungsfeld der akademisch Pflegenden in der direkten Patientenversorgung. Die Referent:innen kommen aus verschiedenen Bundesländern Deutschlands sowie aus der Schweiz. Somit wird deutlich, dass der Einsatz von Advanced Practice Nurses als kompetente und hoch qualifizierte Pflegefachpersonen, die erweiterte Aufgaben im Versorgungsprozess der Bevölkerung übernehmen, seine verdiente Anerkennung und entsprechende Wertschätzung erfährt.

Daneben hat das Bundeskabinett nun endlich zum 18. Dezember 2024 den Gesetzentwurf zum Gesetz zur Stärkung der Pflegekompetenz beschlossen. Damit dürfen Pflegefachpersonen künftig neben Ärztinnen und Ärzten eigenverantwortlich, differenziert nach der jeweiligen Qualifikation, erweiterte Leistungen als bislang und insbesondere speziel-

le, bisher Ärztinnen und Ärzten vorbehaltenen Leistungen in der Versorgung erbringen (vgl. Gesetzentwurf 18. Dezember 2024 der Bundesregierung, Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Pflegekompetenz, S. 2).

Es liegt nun an uns allen. Den Pflegenden, die sich weiter qualifizieren möchten. Den Hochschulen und Universitäten, die eine entsprechend dem Gesetz und dem anerkannten internationalen APN-Standard hochschulische Ausbildung anbieten müssen. Den Einrichtungen und Praxen, die den hochqualifizierten Pflegefachpersonen Einsatzmöglichkeiten anbieten. Der Politik und den Fachverbänden, die den gesetzlich ausgedrückten Willen fortführen und weiterentwickeln. Den Tarifpartnern, die eine entsprechende Entlohnung von akademischen Pflegefachpersonen in der direkten Patientenversorgung einbringen müssen sowie der Toleranz und Akzeptanz von anderen Disziplinen im Gesundheitswesen, damit das hehre Ziel, die Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung erreicht wird.

Wir möchten mit der CAREvention unseren Beitrag dazu leisten und freuen uns auf einen spannenden, inspirierenden und innovativen Kongress sowie den gemeinsamen Austausch und das Netzwerken mit Ihnen.

*Alexander Wilhelm*

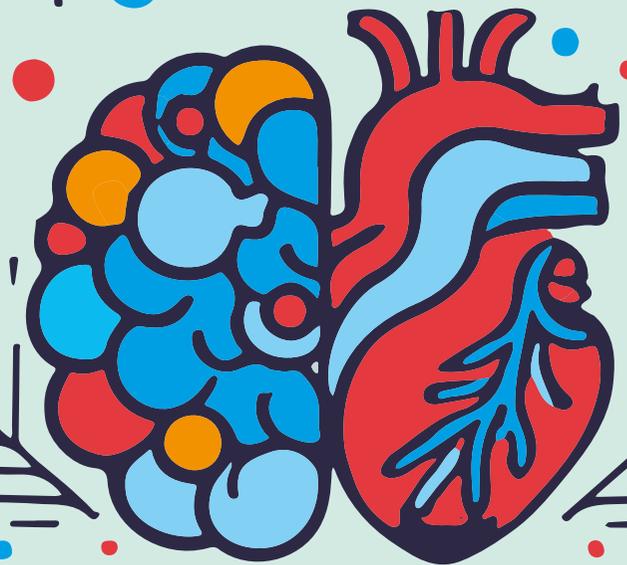
Dr. Alexander Wilhelm  
Geschäftsführer  
Landeskrankenhaus (AÖR)

*J. Müller*

Isabella Müller  
Pflegedirektorin, Dipl. Pflegewirtin (FH)  
Rheinessen-Fachklinik Alzey und Mainz

*Y. Brachtendorf*

Yvonne Brachtendorf  
Pflegedirektorin, M.Sc.  
Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach



**EINLADUNG**

## 2. Landeskrankenhaus CAREvention: APN-Kongress für die Zukunft

Theorie – Praxis – Transfer



Die „2. Landeskrankenhaus CAREvention: APN-Kongress für die Zukunft“ findet am Montag, 7. April, von 9 bis 17:15 Uhr statt.

### TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr beträgt 130 Euro inkl. 7 % MwSt.  
– Ermäßigte Gebühr für Auszubildende/Studierende: 80 Euro inkl. 7 % MwSt.  
(Anmeldung und entsprechender Nachweis an [m.soeller@landeskrankenhaus.de](mailto:m.soeller@landeskrankenhaus.de))  
Für Beschäftigte des Landeskrankenhauses (AöR) wird die Gebühr durch den Arbeitgeber bezahlt.

### ANMELDUNG

Die Anmeldung erbitten wir bis spätestens 31. März 2025

- per E-Mail an [m.soeller@landeskrankenhaus.de](mailto:m.soeller@landeskrankenhaus.de)
- per Telefon an 02632 407-5610

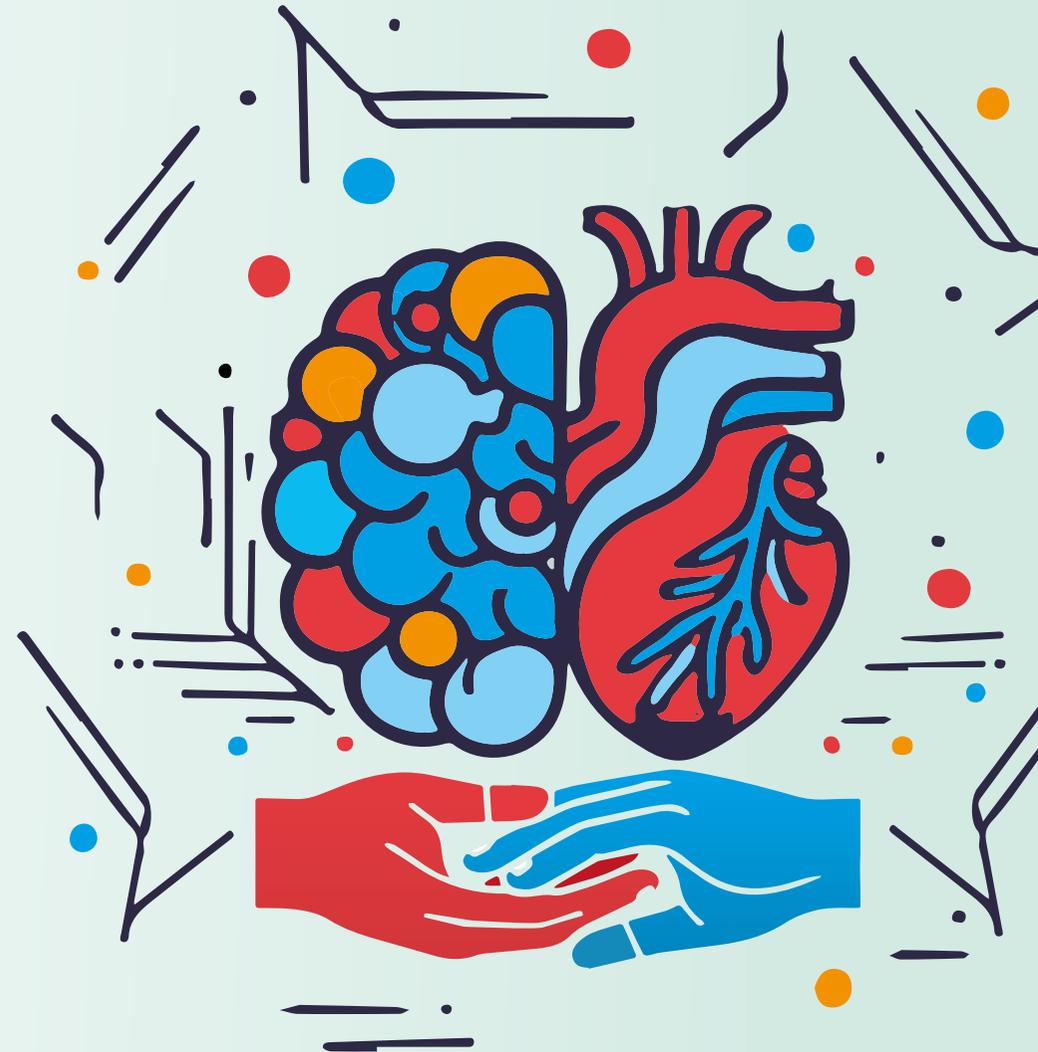
### VERANSTALTUNGSORT

Rheinhessen-Fachklinik Alzey  
Tagungszentrum  
Dautenheimer Landstraße 66 • 55232 Alzey

### TAGUNGSMANAGEMENT

Maike Söller, Rhein-Mosel-Akademie  
Telefon 02632 407-5610

**KOMPETENZ schafft Vertrauen.**



Hier geht es zum  
**PROGRAMM**



## 2. Landeskrankenhaus CAREvention: APN-Kongress für die Zukunft

Theorie – Praxis – Transfer

### PROGRAMM

09.00 Uhr Get-together

**09.30 Uhr Eröffnung und Begrüßung**

**Dr. Alexander Wilhelm**

*Geschäftsführer Landeskrankenhaus (AöR)*

**Isabella Müller**

*Pflegedirektorin, Dipl. Pflegewirtin (FH), Rheinhessen-Fachklinik Alzey und Mainz*

**Yvonne Brachtendorf**

*Pflegedirektorin, M.Sc., Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach*

**09.45 Uhr Wer arbeitet in der Praxis, wenn wir zunehmend Akademiker haben müssen? – Spannungsfeld APN-Rollenentwicklung**

**Sabrina Laimbacher**

*MScN, Dipl. Pflegefachperson, PhD-Studentin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Berner Fachhochschule*

10.30 Uhr Kaffeepause

**10.45 Uhr Implementierung und Rollenentwicklung von Advanced Practice Nurses: Zusammenspiel aus Wissenschaft und Management**

**Philipp Strad**

*Stv. pflegerische Zentrumsleitung und Koordinator Pflegeexpert:innen APN, M.A., Klinikum der Landeshauptstadt Stuttgart gKAöR*

**Juliane Spank**

*Pflegeexpertin APN, M.A., Delir und Koordinatorin, Klinikum der Landeshauptstadt Stuttgart gKAöR*

**11.30 Uhr Advanced Practice Nurses in der Primärversorgung von Menschen mit Morbus Parkinson**

**Claudia Teodridis**

*M.Sc., Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Projekt INSPIRE PNRM +, Katholische Hochschule Mainz*

**Nicole Schüssler**

*M.Sc., Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Projekt INSPIRE PNRM +, Katholische Hochschule Mainz*

**Alexander Heße**

*Pflegeexperte APN, M.Sc, Universitätsmedizin Mainz (JGU)*

12.00 Uhr Mittagspause

**12.45 Uhr Plenum: Aufteilung und Begleitung der Teilnehmer:innen zu den Sessions – Runde 1**

**13.00 Uhr SESSION 1, 2, 3 & 4**

#### **SESSION 1 – Workshops**

**S1.1: Skill- und Grade-Mix in der psychiatrischen Pflege am Beispiel vom Pfalzkrankenhaus**

**Isabella Schwamm**

*Leitung Fachweiterbildung, M.Sc, Pfalzkrankenhaus Klingenmünster*

**Silke Mathes**

*Stabsstelle Pflegeentwicklung, Diplom-Pflegewirtin, Pfalzkrankenhaus Klingenmünster*

**S1.2: B: Herausforderung akademisierte und fachweitergebildete Pflegepersonen in der Praxis**

**Carina Mallmann**

*Pflegefachliche Leitung, B.A., Klinik Nette-Gut für Forensische Psychiatrie*

**André Raab**

*Fachkrankenpfleger Psychiatrie, Klinik Nette-Gut für Forensische Psychiatrie*

**S1.3: Psychische Gesundheit bei Schülern und Herausforderungen für Lehrer sowie Praxisanleiter im Umgang mit Schülern in psychischen Krisen – eine Entstigmatisierungsstrategie**

**Anne Degen**

*Pflegeexpertin APN, B.Sc., Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach*

**Justin Wilhelms**

*Pflegeexperte APN, M.Sc., Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach*

## SESSION 2 – Impulsvorträge

### S2.1: B: Sicherheit durch Bewegung: Ein APN-geleitetes Pflegekonzept zur Reduktion von Sturzangst

**Katja Veldboer**

*Pflegeexpertin APN, M.Sc., Pflegeentwicklung Geriatrie, LWL-Klinikum Gütersloh*

### S2.2: B: Durch Beziehung & Beschäftigung aus der Krise – APN für Menschen mit depressiven Gesundheitsstörungen in der psychiatrischen Akutversorgung

**Konrad Krüger**

*Pflegeexperte APN, M.Sc., Medizinische Hochschule Hannover*

### S2.3: Gemeinsam surfen – Borderline Persönlichkeitsstörungen im akutpsychiatrischen Setting

**Lea Kafrouni**

*Pflegeexpertin APN, M.A., Medizinische Hochschule Hannover*

### S2.4: Darf er das? – Auf dem Weg zur „Pflegeexperten-Sprechstunde“

**Björn Beck**

*Pflegeexperte APN, M.Sc., Rheinessen-Fachklinik Alzey*

## SESSION 3 – Impulsvorträge

### S3.1: Demenzkrisen: Die APN als Bindeglied in der interdisziplinären Zusammenarbeit

**Imane Henni Rached**

*Pflegeexpertin APN, M.Sc., Rheinessen-Fachklinik Alzey*

**Ivonne Ledtermann**

*Ss. Pflegeentwicklung, M.Sc., Geriatriische Fachklinik Rheinessen-Nahe*

### S3.2: Spezialisierte Versorgung von gerontopsychiatrischen Patienten durch APN in der G-PIA/G-APP

**Corina Einig**

*Pflegeexpertin APN, M.Sc., Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach*

### S3.3: Zwischen Zufriedenheit und Stress – Die Welt der Praxisanleiter:innen

**Anna Hoppen**

*Ss. Pflegedirektion, B.Sc., Gesundheitszentrum Glantal, Meisenheim*

**Nicole Dejon**

*Pflegepädagogin, B.Sc., Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken, Wiesbaden*

**Katharina Knoll**

*Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin, B.Sc., Bärenherz Wiesbaden*

**Antje Lietz**

*Pflegepädagogin, B.Sc., varisano Klinikum Frankfurt Höchst*

## SESSION 4 – Impulsvorträge

### S4.1: Kommunikation mit Eltern totgeborener Kinder – Ein Scoping Review über die Perspektiven des begleitenden Gesundheitspersonals

**Rebecca Schröder**

*Pflegeexpertin APN M.Sc., Marienhaus Klinikum St. Elisabeth Neuwied*

### S4.2: Notfallmäßige Vorstellung aufgrund einer Katheterproblematik – ein sektorenübergreifendes Problem?!

**Ricarda Walk**

*Pflegeexpertin APN, M.Sc., Universitätsklinikum Heidelberg*

**Heike Gilg**

*Stv. Pflegeleitung Interdisziplinäre Notaufnahme, Ambulantes Operieren, Chirurgische Tagesklinik, Beobachtungsstation B.A., Universitätsklinikum Heidelberg*

### S4.3: Advanced Practice Nursing aus der Sicht von Pflegefachpersonen in der Akutpflege der Neurologie

**Nadja Stadtfeld**

*Pflegeexpertin APN, M.Sc., Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier*

### S4.4: Der Patient im Mittelpunkt seines Genesungsprozesses – Die Implementierung der Pflegevisite und Dienstübergabe am Patientenbett

**Claudia Loser**

*Pflegeexpertin APN, M.Sc., Rhein-Mosel Fachklinik Andernach*

**Kristina Annen**

*Pflegeexpertin APN, B.Sc., Rhein-Mosel Fachklinik Andernach*

**Julia Wilden**

*Pflegeexpertin APN, B.Sc., Rhein-Mosel Fachklinik Andernach*

14.30 Uhr

Kaffeepause

15.00 Uhr

Plenum: Aufteilung und Begleitung der Teilnehmer:innen zu den Sessions – Runde 2

15.15 Uhr

SESSION 1, 2, 3 & 4

16.45 Uhr

Kaffeepause

17.00 Uhr

Rückblick auf den Kongress und Verabschiedung sowie Ausblick

17.15 Uhr

Ende der Veranstaltung